

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 217 (1944)

Artikel: Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1944
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655134>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

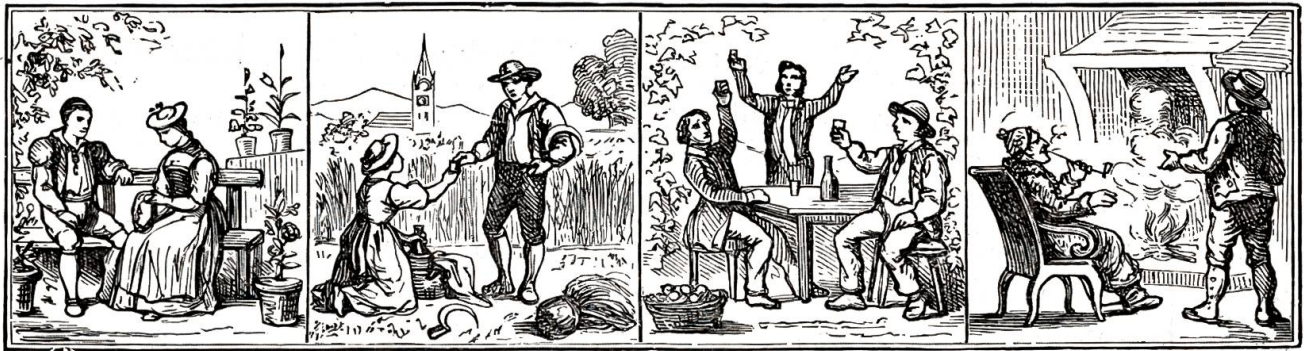
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1944.

Das Jahr 1944 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen und entspricht:

dem Jahre 6657 der Julianischen Periode,
dem Jahre 5704/5705 der Juden,

dem Jahre 1362/1363 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste.

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	6. Februar	31. Januar	Pfingstsonntag	28. Mai	22. Mai
Herrenfastnacht	20. "	14. Februar	Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni	29. "
Aschermittwoch	23. "	17. "	Fronleichnam	8. "	2. Juni
Ostermontag	9. April	3. April	Eidgenössischer Bettag	17. Sept.	—
Auffahrt	18. Mai	12. Mai	1. Adventsonntag	3. Dez.	27. Nov.

Zahl der Sonntage nach Pfingsten: nach dem neuen Kalender 26, nach dem alten Kalender 26.

" " " " Trinitatis: " " " " 25, " " " " 25.

Ostermontag 1945 fällt auf den 1. April nach dem neuen Kalender, auf den 23. April nach dem alten Kalender.

Von Weihnachten 1943 bis Herrenfastnacht 1944 sind es 8 Wochen 1 Tag nach dem neuen Kalender.

" " 1943 " " 1944 " " 7 " 2 Tage nach dem alten Kalender.

Chronologische Kennzeichen und Zirkel.

Goldene Zahl	7	7	Sonntagsbuchstabe	BA	CB
Sonnenszirkel	21	21	Römerzinszahl	12	12
Epakte	V	XVII	Buchstabe d. Martyrologiums	e	

Jahresregent: Saturn (h).

Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere	1. März	23. Februar	3. Crucis	20. Sept.	21. Sept.
2. Trinitatis	31. Mai	25. Mai	4. Lucia	20. Dez.	14. Dez.

Astronomischer Beginn der vier Jahreszeiten.

Frühling: 20. März, 19 Uhr 00 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tag und Nacht gleich.
Sommer: 21. Juni, 14 Uhr 00 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.
Herbst: 23. Sept., 5 Uhr 00 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tag und Nacht gleich.
Winter: 22. Dez., 0 Uhr 00 Min., Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1944 finden nur zwei Sonnenfinsternisse statt.

Die erste Sonnenfinsternis vom 25. Januar ist total. Sie ist sichtbar im südlichen Teil von Nordamerika, in Mittelamerika, im größten Teil von Südamerika, auf dem Atlantischen Ozean, im Westen von Afrika sowie in den westlichen Teilen von Europa.

Die zweite Sonnenfinsternis ist ringförmig und ereignet sich am 20. Juli. Ihre Sichtbarkeit erstreckt sich über Indien, den Indischen Ozean, Australien und den östlichen Teil des Mittelmeeres.